



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR  
INNERES

Dr. Caspar EINEM

30.141/50-III/16/95

A-1014 Wien, Herrngasse 7  
Tel. (+43)-1-53 126/24 52  
Telefax-Nr. 53 126-22 40  
/R: 0000051

XIX. GP-NR

1558 /AB

1995 -09- 0 1

An den  
Präsidenten des  
Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 WIEN

ZU

1542 /B

Wien, am 30. August 1995

Die Abgeordneten STOISITS, Freundinnen und Freunde haben an mich am 4.7.1995 die schriftliche Anfrage Nr. 1542/J betreffend "Schubhaft für Ausländer/innen" mit folgendem Wortlaut gerichtet:

1. Gemäß § 46 FrG ist die Schubhaft im Haftraum der Behörde zu vollziehen, die sie verhängt hat. Kann die Behörde die Schubhaft nicht vollziehen, so ist die nächstgelegene Bezirksverwaltungs- oder Bundespolizeibehörde, die über einen Haftraum verfügt, um den Vollzug zu ersuchen. In welchen Gemeinden befanden sich zum 30.6.1995 Hafträume von Bezirksverwaltungs- und Bundespolizeibehörden, in denen Schubhaft gemäß § 47 durchgeführt wird?
2. In welchen gerichtlichen Gefangenenhäusern werden per 30.6.1995 Schubhäftlinge festgehalten?
3. Wieviele Schubhäftlinge waren in den zu den Fragen 1 und 2 aufgezählten Hafträumen am 1.1.1995, am 1.3.1995, am 1.5.1995 und am 30.6.1995 (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und nach Herkunftsländern der Schubhäftlinge) untergebracht?
4. Wieviele von den Schubhäftlingen waren männlichen, wieviele weiblichen Geschlechts, und zwar zum Zeitpunkt 1.1.1995, am 1.3.1995, am 1.5.1995 und am 30.6.1995 (aufgeschlüsselt nach

- 2 -

- den jeweiligen Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
5. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.1.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
  6. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.3.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
  7. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.5.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
  8. Wieviele Personen befanden sich zum 30.6.1995 in Österreich in Schubhaft? Wieviele davon waren unter 16 Jahre, wieviele davon unter 14 Jahre, wieviele davon unter 10 Jahre?
  9. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1995 minderjährige Kinder von ihren Müttern, die in Schubhaft genommen wurden, getrennt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Hafträume befinden)?
  10. Wie alt waren diese Kinder, die von den Müttern getrennt wurden (aufgeschlüsselt nach Alter), und welchen Institutionen wurden diese Kinder übergeben (aufgeschlüsselt nach Institutionen)?

- 3 -

11. Wieviele von diesen Müttern, die in Schubhaft genommen wurden und denen die Kinder weggenommen wurden, haben ihre Kinder noch gestillt?
12. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1995 Familien (Ehepaare, Kinder von Eltern) im Rahmen der Schubhaft voneinander getrennt (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume für die Schubhaft gemäß § 46 FrG befinden)?
13. In wievielen Fällen kam es im Jahre 1995 zu Selbstmordversuchen von Schubhäftlingen und wieviele Schubhäftlinge sind durch Selbstmord in der Schubhaft gestorben (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume gemäß § 46 FrG befinden)?
14. Wieviele Schubhäftlinge sind im Jahre 1995 in Hungerstreik getreten (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Haft-räume gemäß § 46 FrG befinden und nach der Dauer des Hungerstreiks)?
15. Wieviele Asylwerber/innen wurden im Jahre 1995 direkt nach dem Erstinterview bei der Asylbehörde festgenommen und in Schubhaft genommen (aufgeschlüsselt nach Asylbehörden)?
16. Halten Sie die Trennung von Familien, insbesondere minderjährige Kinder von ihren Müttern, durch die Verhängung der Schubhaft über Mütter und Väter und die Unterbringung der minderjährigen Kinder in Kinderheimen im Sinne des Übereinkommens zur Vermeidung von Folter und unmenschlichen oder erniedrigender Behandlung für gerechtfertigt?
17. Wenn nein, was werden Sie unternehmen, daß dies in Zukunft nicht mehr vorkommt?
18. In welchen Staaten der Welt hat Österreich in den Jahren 1992, 1993, 1994 und vom 1.1.1995 bis 30.6.1995 Menschen abgeschoben?
19. Wieviele Menschen wurden jeweils in die einzelnen Staaten abgeschoben?

20. Wieviele ausländische Staatsangehörige, die mit einem/einer ÖsterreicherIn verheiratet sind, wurden in den Jahren 1992, 1993 und 1994 und vom 1.1.1995 bis 30.6.1995 abgeschoben?
21. Gibt es Vertreter/innen von den in der Anfrage 4091/J, Frage Nr. 14 aufgezählten Organisationen, welchen konkret kein Zutritt zu den Hafträumen zur Betreuung von Schubhäftlingen gewährt wird (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Organisationen)?
22. Wenn ja, um welche konkreten Personen handelt es sich?
23. Wenn ja, aus welchem Grund wird oder wurde diesen Vertreter/inne/n der Zutritt verweigert?
24. Weshalb wurde dem Häftlingsseelsorger Heinrich Wagner der Besuch in der Schubhaft im Polizeigefangenenhaus Salzburg verweigert? Auf wessen Anweisung geschah dies, mit welcher Begründung?
25. Trotz der Mißstände in den Hafträumen (wie sie zuletzt von Amnesty International aufgezeigt wurden, in denen Schubhäftlinge untergebracht werden, gibt es bis heute kein Kontrollorgan. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß zur Kontrolle der Durchführung der Schubhaft ein Unabhängiger Anstaltsbeirat mit ausreichender Beschwerde- und Kontrollmöglichkeit eingerichtet wird?
26. Wie rechtfertigen Sie die Verweigerung einer Einrichtung eines unabhängigen Kontrollorganes, zumal von Amnesty International und internationalen Menschenrechtsorganisationen massive Kritik an den Bedingungen, unter denen Schubhäftlinge in Österreich festgehalten werden, geübt wird?
27. Wieviele Zimmer stehen zur Durchführung der Schubhaft in den zur Frage 1 angeführten Hafträumen für Schubhäftlinge zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Gemeinden)?

- 5 -

28. Wieviele Schlafmöglichkeiten in Betten (Stockbetten) befinden sich in diesen Zimmern (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?
29. Wie rechtfertigen Sie die Verhängung der Schubhaft an Asylwerber/innen unmittelbar nachdem ihnen der negative Bescheid erster Instanz von der Asylbehörde ausgehändigt wurde?
30. Ist Ihrer Meinung nach unter diesen Umständen ein faires Asylverfahren zweiter Instanz möglich?
31. Ist Ihnen bekannt, daß bei der Asylbehörde in Wien Flüchtlinge nach ihrem Interview in einem eigenen Zimmer solange festgehalten werden, bis der negative Asylbescheid fertiggestellt und übergeben wird?
32. Wenn ja, wie rechtfertigen Sie diese Vollzugspraxis?
33. Wenn nein, werden Sie diese Vollzugspraxis abstellen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend halte ich fest, daß derart detaillierte Statistiken, wie sie für die Beantwortung der Anfrage notwendig wären, von mir als dem für das Gesamtersort Verantwortlichen nicht in jeder Detailziffer kontrollierbar sind, zumal sie auf Grund der Anfrage unter großem Zeitdruck von den Mitarbeitern neben ihrer eigentlichen Amtstätigkeit erstellt werden mußten. Ich kann mich daher insoweit nur auf die mir vorgelegten Zahlen stützen, die nur so detailliert sein können, als bei den jeweiligen Behörden Unterlagen vorhanden waren oder deren Aufbereitung ohne gravierende Beeinträchtigung des Dienstbetriebes möglich war.

Zu Frage 1:

In folgenden Gemeinden befanden sich zum 30.6.1995 Hafträume, in denen Schubhäftlinge untergebracht wurden bzw. werden:

Wien, Eisenstadt, Schwechat, Wr. Neustadt, St. Pölten, Linz, Wels, Steyr, Salzburg, Leoben, Graz, Klagenfurt, Villach, Innsbruck und Bludenz.

- 6 -

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 30.6.1995 wurden in folgenden gerichtlichen Gefangenenhäusern Schubhäftlinge untergebracht:

Korneuburg, Krems/Donau (Stein) und Ried i.I..

Zu Frage 3:

Wien:

1.1.1995	234
1.3.1995	333
1.5.1995	298
30.6.1995	308

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:

1.1.1995	8	(1 BR Jugoslawien, 1 Zaire, 1 Libanon, 2 Litauen, 1 Indien, 1 Kroati- en, 1 Rumänien)
1.3.1995	10	(1 Zaire, 1 Libanon, 1 Pakistan, 1 Kroatien, 2 Sudan, 1 Mazedonien, 1 Ukraine, 2 BR Jugoslawien)
1.5.1995	9	(4 BR Jugoslawien, 1 Kamerun, 2 Vietnam, 1 Libanon, 1 Indien)
30.6.1995	11	(1 Kamerun, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Türkei, 2 Algerien, 2 Rumänien, 1 Tunesien, 1 Libanon, 2 Angola)

Schwechat:

1.1.1995	7	(2 Polen, 1 Irak, 1 Äthiopien, 1 Nigerien, 1 Ruanda, 1 ungeklärte Staatsangehörigkeit)
1.3.1995	5	(1 Äthiopien, 1 Ruanda, 1 Sloweni- en, 1 Polen, 1 ungeklärte Staatsan- gehörigkeit)

- 7 -

1.5.1995	11	(3 Bangladesch, 1 Ukraine, 1 Palästina, 1 Albanien, 1 Algerien, 1 BR Jugoslawien, 1 Indien, 1 Nigerien, 1 ungeklärte Staatsangehörigkeit)
30.6.1995	5	(4 BR Jugoslawien, 1 Algerien)
Wr. Neustadt:		
1.1.1995	7	(1 Tschechien, 1 Türkei, 2 Rumänien, 1 Polen, 2 BR Jugoslawien)
1.3.1995	4	(3 Rumänien, 1 Polen)
1.5.1995	5	(1 BR Jugoslawien, 3 Tschechien, 1 Polen)
30.6.1995	6	(4 Türkei, 2 Rumänien)
St. Pölten:		
1.1.1995	11	(4 BR Jugoslawien, 1 China, 1 Iran, 3 Polen, 1 Rumänien, 1 Ungarn)
1.3.1995	19	(4 BR Jugoslawien, 1 Ghana, 2 Rumänien, 1 Nigerien, 4 Polen, 1 Tschechien, 3 Türkei, 2 Ungarn, 1 Kroati- en)
1.5.1995	15	(2 Bosnien-Herzegowina, 2 BR Jugoslawien, 1 Liberia, 1 Rumänien, 3 Polen, 1 Tunesien, 1 Israel, 2 Türkei, 1 Jamaica, 1 Ungarn)
30.6.1995	12	(1 Rumänien, 6 BR Jugoslawien, 1 Polen, 1 Bosnien, 3 China)
LG Korneuburg:		
1.1.1995	6	(4 Polen, 1 BR Jugoslawien, 1 China)
1.3.1995	7	(1 Polen, 1 Ecuador, 1 Slowakei, 1 China, 1 Rumänien, 2 Polen)
1.5.1995	3	(1 China, 2 BR Jugoslawien)
30.6.1995	13	(3 Polen, 1 Türkei, 2 BR Jugoslawien, 2 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien, 3 Slowakei)

- 8 -

## Krems/Donau (Stein)

1.1.1995	2	(1 Kroatien, 1 Polen)
1.3.1995	2	(1 Nigerien, 1 Indien)
1.5.1995	2	(1 Nigerien, 1 Indien)
30.6.1995	12	(3 BR Jugoslawien, 1 Iran, 1 Nigerien, 1 Afghanistan, 4 Polen, 1 Kroatien, 1 Ghana)

## JA Sonnberg:

1.1.1995	0	
1.3.1995	0	
1.5.1995	1	(1 Iran)
30.6.1995	0	

## Linz:

1.1.1995	41	(4 China, 1 Liberia, 3 Kroatien, 3 Polen, 1 Argentinien, 3 Irak, 3 Rumänien, 1 Ungarn, 6 Bangladesch, 1 Angola, 3 BR Jugoslawien, 3 Bosnien-Herzegowina, 5 Iran, 1 Afghanistan, 3 Syrien)
1.3.1995	38	(1 Angola, 1 Polen, 1 Rumänien, 1 Großbritannien, 2 Sri Lanka, 1 Rußland, 6 China, 2 Kroatien, 2 Iran, 4 Irak, 7 BR Jugoslawien, 6 Bosnien-Herzegowina, 3 Türkei, 1 Algerien)
1.5.1995	38	(1 Iran, 1 Sri Lanka, 1 Rußland, 1 China, 2 Marokko, 2 Türkei, 4 Liberia, 1 Bundesrepublik Deutschland, 1 Irak, 13 Bosnien-Herzegowina, 3 Rumänien, 1 Slowenien, 4 BR Jugoslawien, 1 Ukraine, 2 Algerien)
30.6.1995	42	(1 Iran, 6 Bosnien-Herzegowina, 2 Marokko, 2 Türkei, 4 Libanon, 1 Albanien, 2 Algerien, 1 Irak, 6 China, 8 BR Jugoslawien, 2 Rumänien, 3 Polen, 1 Zaire, 1 Sri Lanka, 1 Liberia, 1 Ungarn)



## Wels:

1.1.1995	14	(4 Bangladesch, 1 BR Jugoslawien, 1 Kroatien, 1 Polen, 1 Iran, 3 Türken, 1 Mazedonien, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 China)
1.3.1995	12	(2 Albanien, 2 Kroatien, 1 Bangladesch, 1 Iran, 1 Mazedonien, 3 Bosnien-Herzegowina, 2 China)
1.5.1995	13	(5 BR Jugoslawien, 1 Ungarn, 1 Iran, 3 Bosnien-Herzegowina, 2 China, 1 Marokko)
30.6.1995	15	(4 BR Jugoslawien, 1 Ungarn, 1 Nigerien, 6 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien, 1 Ruanda)

## Steyr:

1.1.1995	2	(1 Indien, 1 Sri Lanka)
1.3.1995	3	(1 Bosnien-Herzegowina, 1 BR Jugoslawien, 1 Sri Lanka)
1.5.1995	4	(1 Rumänien, 2 BR Jugoslawien, 1 Libanon)
30.6.1995	5	(1 Bosnien-Herzegowina, 1 Libanon, 1 Irak, 2 BR Jugoslawien)

## Ried i.I.:

1.1.1995	26	(4 Bangladesch, 5 BR Jugoslawien, 2 China, 1 Rumänien, 1 Armenien, 1 Tunesien, 1 Tschechien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Ungarn, 3 Türkei, 2 Iran, 1 Irak, 1 Polen, 1 Algerien)
1.3.1995	17	(5 BR Jugoslawien, 1 Iran, 3 Bosnien-Herzegowina, 1 Tschechien, 5 China, 1 Armenien, 1 Liberia)
1.5.1995	18	(1 Türkei, 6 BR Jugoslawien, 1 Ukraine, 1 Mazedonien, 2 Rumänien, 3 Bosnien-Herzegowina, 1 Vietnam, 3 China)
30.6.1995	17	(5 BR Jugoslawien, 2 Türkei, 1

- 10 -

Vietnam, 1 USA, 1 Slowakei, 3 Bosnien-Herzegowina, 1 Mazedonien, 2 Argentinien, 1 Niederlande)

## Salzburg:

1.1.1995	77	(20 BR Jugoslawien, 1 Frankreich, 1 Rußland, 6 Rumänien, 2 Mazedonien, 7 Türkei, 25 Bosnien-Herzegowina, 4 Iran, 3 Dominikanische Republik, 2 Kroatien, 1 Irak, 2 Libanon, 2 Indien, 1 Albanien)
1.3.1995	87	(24 BR Jugoslawien, 12 Türkei, 5 Kroatien, 24 Bosnien-Herzegowina, 1 Großbritannien, 4 Nigerien, 5 Tunesien, 1 Israel, 1 Ungarn, 1 Peru, 1 Irak, 1 Italien, 2 Mazedonien, 5 Rumänien)
1.5.1995	74	(26 BR Jugoslawien, 3 Türkei, 4 Nigerien, 2 China, 4 Kroatien, 1 Zaire, 6 Rumänien, 1 Libyen, 1 Belarus, 2 Ruanda, 1 Tunesien, 2 Polen, 2 Iran, 1 Irak, 1 Albanien, 1 Slowenien, 2 Bulgarien, 1 Sri Lanka, 13 Bosnien-Herzegowina)
30.6.1995	64	(15 BR Jugoslawien, 2 Nigerien, 3 China, 1 Ruanda, 8 Bosnien-Herzegowina, 1 Afghanistan, 4 Irak, 3 Polen, 1 Libyen, 2 Sri Lanka, 5 Iran, 1 Somalia, 1 Rumänien, 1 Marokko, 3 Frankreich, 2 Kroatien, 5 Albanien, 4 Mazedonien, 1 Türkei, 1 Belarus)

## Leoben:

1.1.1995	5	(1 China, 1 Türkei, 1 Irak, 2 Bosnien-Herzegowina)
1.3.1995	5	(2 China, 1 Irak, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Slowakei)
1.5.1995	3	(1 China, 1 Irak, 1 Bosnien-Herzegowina)

- 11 -

30.6.1995                    6                    (1. China, 1. Zaire, 3. Sudan, 1. BR Jugoslawien)

## Graz:

1.1.1994                    15

1.3.1994                    18

1.5.1994                    14

30.6.1994                    27

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

## Klagenfurt:

1.1.1995                    38                    (9. Bangladesch, 6. China, 3. Marokko, 3. Bosnien-Herzegowina, 5. BR Jugoslawien, 3. Iran, 1. USA, 1. Slowakei, 1. Türkei, 1. Ukraine, 1. Rumänien, 1. Kuba, 1. Bulgarien, 1. Kroatien, 1. Tunesien)

1.3.1995                    23                    (5. China, 4. Bosnien-Herzegowina, 4. Rumänien, 2. Israel, 4. BR Jugoslawien, 1. Bundesrepublik Deutschland, 1. Kroatien, 1. Ruanda, 1. Slowakei)

1.5.1995                    28                    (12. Bosnien-Herzegowina, 2. Kroati- en, 2. Albanien, 2. China, 2. BR Jugo- slawien, 1. Iran, 1. Israel, 1. Slowa- kei, 1. Zaire, 1. Ghana, 1. Türkei, 1. Ruanda, 1. Tunesien)

30.6.1995                    33                    (4. BR Jugoslawien, 6. Ruanda, 6. Rumänien, 3. Algerien, 1. Senegal, 1. Liberia, 1. Indien, 1.1. Bosnien-Herze- gowina)

## Villach:

1.1.1995                    2                    (1. Rumänien, 1. Irak)

1.3.1995                    8                    (2. Albanien, 5. Rumänien, 1. Elfen- beinküste)

1.5.1995                    5                    (1. Bosnien-Herzegowina, 2. Indien, 1. BR Jugoslawien, 1. Kroatien)

30.6.1995                    9                    (4. BR Jugoslawien, 5. Rumänien)

- 12 -

## Innsbruck:

1.1.1995	48	(12 BR Jugoslawien, 7 Bosnien-Herzegowina, 3 China, 3 Türkei, 2 Algerien, 2 Marokko, 2 Rumänien, 2 Tschechien, 2 Indien, 1 Bulgarien, 1 Kroatien, 1 Irak, 1 Ungarn, 1 Palästina, 1 Angola, 1 Großbritannien, 1 Ägypten, 1 Sierra Leone, 1 Liberia, 1 Australien, 1 Kamerun, 1 Elfenbeinküste)
1.3.1995	34	(5 China, 4 Bulgarien, 3 Algerien, 3 Bosnien-Herzegowina, 3 BR Jugoslawien, 2 Irak, 2 Slowakei, 1 Bundesrepublik Deutschland, 1 Italien, 1 Kroatien, 1 Rumänien, 1 Türkei, 1 Ungarn, 1 Palästina, 1 Libyen, 1 Singapur, 1 Angola, 1 Großbritannien, 1 Indien)
1.5.1995	28	(12 BR Jugoslawien, 6 China, 2 Algerien, 2 Bosnien-Herzegowina, 2 Irak, 1 Marokko, 1 Polen, 1 Türkei, 1 Ungarn)
30.6.1995	39	(14 BR Jugoslawien, 3 Algerien, 3 China, 3 Türkei, 2 Tschechien, 2 Pakistan, 2 Ungarn, 1 Albanien, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 GUS, 1 Nigerien, 1 Tunesien, 1 Irak, 1 Peru, 1 Togo, 1 Zaire, 1 Senegal)

## Bludenz:

1.1.1995	21	(11 BR Jugoslawien, 1 Syrien, 1 Rumänien, 1 Türkei, 2 Libanon, 1 Mazedonien, 1 Peru, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Nigerien, 1 Burundi)
1.3.1995	16	(5 BR Jugoslawien, 1 Libanon, 1 GUS, 1 China, 1 Tunesien, 1 Libanon, 1 Algerien, 1 Kroatien, 1 Türkei, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Nigerien)

- 13 -

1.5.1995	13	(5 BR Jugoslawien, 1 Libanon, 1 Kroatien, 2 Mazedonien, 2 China, 1 Türkei, 1 Bosnien-Herzegowina)
30.6.1995	21	(4 Bosnien-Herzegowina, 3 BR Jugoslawien, 4 Türkei, 2 Irak, 4 Rumänien, 3 China, 1 Pakistan)

Zu Frage 4:

Sofern nichts anderes angeführt wird, sind nachfolgend nur die weiblichen Schubhäftlinge nach Herkunftsländern aufgedgliedert. Die Aufschlüsselung nach Herkunftsländern für männliche Schubhäftlinge ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 3.

Wien:	männlich	weiblich
1.1.1995	207	27
1.3.1995	298	35
1.5.1995	272	26
30.6.1995	269	39

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

## Eisenstadt:

1.1.1995	männlich: 8	
	weiblich: 0	
1.3.1995	männlich: 10	
	weiblich: 0	
1.5.1995	männlich: 8	
	weiblich: 1	(1 Vietnam)
30.6.1995	männlich: 11	
	weiblich: 0	

## Schwechat:

(am 1.1. und 30.6.1995 nur männliche Schubhäftlinge)

1.3.1995	männlich: 4	
	weiblich: 1	(1 Polen)
1.5.1995	männlich: 10	
	weiblich: 1	(1 Albanien)

- 14 -

## Wr. Neustadt:

(am 1.3., 1.5. und 30.6.1995 nur männliche Schubhäftlinge)

1.1.1995	männlich: 6	
	weiblich: 1	(1 BR Jugoslawien)

## St. Pölten:

1.1.1995	männlich: 9	
	weiblich: 2	(2 BR Jugoslawien)
1.3.1995	männlich: 18	
	weiblich: 1	(1 Ungarn)

(am 1.5. und 30.6.1995 nur männliche Schubhäftlinge)

JA Sonnberg: nur männliche Schubhäftlinge

## Krems/Donau

(Stein): nur männliche Schubhäftlinge

Korneuburg: nur männliche Schubhäftlinge

## Linz:

1.1.1995	männlich: 38	
	weiblich: 3	(1 Argentinien, 1 Kroati- en, 1 Syrien)
1.3.1995	männlich: 31	
	weiblich: 7	(1 Rumänien, 1 Rußland, 1 Türkei, 1 Sri Lanka, 1 Irak, 2 China)
1.5.1995	männlich: 32	
	weiblich: 6	(1 Rumänien, 1 Sri Lanka, 1 Liberia, 1 Rußland, 2 Bosnien-Herzegowina)
30.6.1995	männlich: 40	
	weiblich: 2	(2 China)

## Wels:

1.1.1995 weiblich: 0

- 15 -

	männlich: 14	
1.3.1995	weiblich: 0	
	männlich: 12	
1.5.1995	weiblich: 0	
	männlich: 13	
30.6.1995	weiblich: 0	
	männlich: 15	
Steyr:		
1.1.1995	weiblich: 0	
	männlich: 2	
1.3.1995	weiblich: 0	
	männlich: 3	
1.5.1995	weiblich: 0	
	männlich: 4	
30.6.1995	weiblich: 0	
	männlich: 5	
Ried i. L.:		
1.1.1995	weiblich: 2	(2 Ungarn, 1 Iran)
	männlich: 24	
1.3.1995	weiblich: 3	(1 China, 1 Tschechien, 1 Bosnien-Herzegowina)
	männlich: 14	
1.5.1995	weiblich: 2	(1 Bosnien-Herzegowina, 1 Ukraine)
	männlich: 16	
30.6.1995	weiblich: 2	(1 Slowakei, 1 Niederlande)
	männlich: 15	
Salzburg:		
1.1.1995	weiblich: 5	(2 Bosnien-Herzegowina, 3 Dominikanische Republik)
	männlich: 72	
1.3.1995	weiblich: 5	(2 BR Jugoslawien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Nigerien)
	männlich: 82	
1.5.1995	weiblich: 7	(2 BR Jugoslawien, 1

- 16 -

Nigerien, 1 China, 1 Iran,  
1 Rumänien, 1 Belarus)

	männlich: 67	
30.6.1995	weiblich: 3	(1 Nigerien, 1 China, 1 Belarus)
	männlich: 61	

## Leoben:

1.1.1995	weiblich: 0	
	männlich: 5	
1.3.1995	weiblich: 1	(1 China)
	männlich: 4	
1.5.1995	weiblich: 1	(1 China)
	männlich: 2	
30.6.1995	weiblich: 2	(1 China, 1 Zaire)
	männlich: 4	

## Graz:

1.1.1995	weiblich: 1
	männlich: 14
1.3.1995	weiblich: 0
	männlich: 18
1.5.1995	weiblich: 0
	männlich: 14
30.6.1995	weiblich: 4
	männlich: 23

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

## Klagenfurt:

1.1.1995	weiblich: 3	(1 Iran, 2 China)
	männlich: 35	
1.3.1995	weiblich: 3	(1 Bosnien-Herzegowina, 1 Rumänien, 1 Bundesrepublik Deutschland)
	männlich: 20	
1.5.1995	weiblich: 4	(2 Bosnien-Herzegowina, 1



- 17 -

		Kroatien, 1 BR Jugoslawien)
	männlich: 24	
30.6.1995	weiblich: 7	(4 Ruanda, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Liberia)
	männlich: 26	
Villach:		
1.1.1995	weiblich: 0	
	männlich: 2	
1.3.1995	weiblich: 0	
	männlich: 8	
1.5.1995	weiblich: 0	
	männlich: 5	
30.6.1995	weiblich: 1	(1 Rumänien)
	männlich: 8	
Innsbruck:		
1.1.1995	weiblich: 5	(2 BR Jugoslawien, 2 Türkei, 1 Bosnien-Herzegowina)
	männlich: 43	
1.3.1995	weiblich: 5	(2 Slowakei, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 China, 1 Ungarn)
	männlich: 29	
1.5.1995	weiblich: 4	(2 BR Jugoslawien, 1 China, 1 Irak)
	männlich: 24	
30.6.1995	weiblich: 3	(1 BR Jugoslawien, 1 Bulgarien, 1 Zaire)
	männlich: 36	
Bludenz:		
1.1.1995	männlich: 20	
	weiblich: 1	(1 Burundi)
1.3.1995	männlich: 15	
	weiblich: 1	(1 Kroatien)
1.5.1995	männlich: 12	
	weiblich: 1	(1 China)



- 19 -

Villach:	0	
Innsbruck:		
unter 18:	1	(BR Jugoslawien)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Bludenz:	0	

Zu Frage 6:

Wien:		
unter 18:	4	
unter 16:	1	
unter 14, 10 und 6 Jahren:	0	

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:		
unter 18:	1	(1 Libanon)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Schwechat:	0	
Wr. Neustadt:	0	
St. Pölten:	0	
Korneuburg:	0	
Krems/Donau (Stein):	0	
Linz:		
unter 18:	1	(1 BR Jugoslawien)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Wels:	0	

- 20 -

Steyr:

unter 18: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Ried i.I.: 0

Salzburg: 0

Leoben: 0

Graz: 0

Klagenfurt: 0

Villach: 0

Innsbruck: 0

Bludenz: 0

Zu Frage 7:

Wien:

unter 18: 1

unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: 0

Schwechat: 0

Wr. Neustadt: 0

St. Pölten: 0

Korneuburg: 0

Krems/Donau (Stein): 0

- 21 -

Hollabrunn (JA Sonnberg):	0	
Linz:		
unter 18:	2	(2 Bosnien-Herzegowina)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Wels:		
unter 18:	1	(1 Bosnien-Herzegowina)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Steyr:	0	
Ried i.L.:	0	
Salzburg:	0	
Leoben:	0	
Graz:		
unter 18:	3	(3 Ungarn)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Klagenfurt:		
unter 18:	0	
unter 16:	1	(1 China)
unter 14, 10 und 6 Jahren:	0	
Villach:	0	
Innsbruck:	0	
Bludenz:	0	

Zu Frage 8:

Am 30.6.1995 befanden sich 645 Fremde in Schubhaft. Kein Schubhäftling war unter 16 Jahren.

Zu Frage 9:

Wien: Mangels Statistik ist eine Beantwortung nicht möglich.

Linz: 1 Fall

Innsbruck: 1 Fall

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall.

Zu Frage 10:

Linz: 7 Jahre (Verwandten übergeben)

Innsbruck: 1 1/2 Jahre (Dem Elisabethinum in Axams für die Dauer von einigen Stunden übergeben)

Zu Frage 11: keine

Zu Frage 12:

Wien: Mangels Statistik ist eine Beantwortung nicht möglich.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Frage 9.

Zu Frage 13:

	Selbstbeschädigung	Selbstmord
Wien:	5	0
Eisenstadt:	2	0
St. Pölten:	3	0
Korneuburg:	3	0
Linz:	2	0
Villach:	2	0
Bludenz:	2	0

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall.

Zu Frage 14:

Angaben über die exakte Dauer eines Hungerstreiks sind kaum möglich, da "angekündigte" Hungerstreiks oftmals tatsächlich gar nicht stattfinden oder unterbrochen werden. Ich weise im übrigen darauf hin, daß Schubhäftlinge, auch wenn sie einen Hungerstreik ankündigen, weiterhin in die allgemeine Verpflegung einbezogen werden. Im folgenden werden daher die Zahlen der jeweiligen Ankündigungen von Hungerstreiks angeführt, unabhängig davon, ob die Nahrungsaufnahme auch tatsächlich verweigert wurde.

- 23 -

Wien:	607
Eisenstadt:	5
Wr. Neustadt:	10
St. Pölten:	29
LG-Korneuburg:	2
Linz:	26
Wels:	13
Steyr:	1
Ried i. L.:	1
Salzburg:	37
Leoben:	0
Graz:	14
Klagenfurt:	8
Villach:	1
Innsbruck:	10
Bludenz:	14

Zu Frage 15:

Keine/r. Fremdenpolizeiliche Maßnahmen werden bei Zutreffen der übrigen Voraussetzungen grundsätzlich nur nach Erlassung eines erstinstanzlich negativen Asylbescheides gesetzt.

Zu den Fragen 16 und 17:

Ich verweise auf die Beantwortung der Frage 16 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 5906/J.

Zu den Fragen 18 und 19:

Im Jahre 1992 wurden 7356 Fremde abgeschoben. Eine Aufgliederung, in welche einzelnen Staaten Fremde abgeschoben wurden, ist nicht möglich.

1993:

Europa	7.797	Fremde
Afrika	527	"
Asien	399	"
Amerika/Australien	<u>134</u>	"
	8.857	Fremde

1994:

Europa	8.891	Fremde
Afrika	504	"
Asien	380	"
Amerika/Australien	<u>176</u>	"
	9.951	Fremde

Vom 1.1.1995 bis 30.6.1995 wurden 5.245 Fremde abgeschoben. Eine Aufgliederung in welche einzelnen Staaten die Fremden abgeschoben wurden ist nicht möglich.

Zu Frage 20:

Zu diesem Sachverhalt liegen keine Statistiken vor.

Zu den Fragen 21, 22 und 23:

Mir liegen keine Berichte vor, wonach Vertretern der erwähnten Organisationen der Besuch von Schubhäftlingen im Rahmen der geltenden Bestimmungen nicht gestattet worden wäre. Soweit der Zutritt zu den Hafträumlichkeiten selbst angesprochen ist, verweise ich auf § 21 der Polizeigefangenenhaus-Hausordnung und im übrigen auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4091/J (Frage 14).



Zu Frage 24:

Nach mir vorliegendem Bericht wurde dem Häftlingsseelsorger Heinrich Wagner nicht der Besuch von Schubhäftlingen im Polizeifangenenhaus verweigert, sondern auf Grund eines Vorfalles ein Zugang bis zur Abklärung des Sachverhaltes kurzfristig nicht gestattet.

Zu Frage 25:

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten werden laufend Verbesserungen vorgenommen bzw. sind derzeit in Planung. Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Frage 20 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 5906/J und Nr. 7086/J Frage 21.

Zu Frage 26:

Ich verweise auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4091/J (Frage 14) und Nr. 5906/J (Frage 17).

Zu den Fragen 27 und 28:

	Schubhafträume	Betten
Wien:	79	443
Eisenstadt:	5	11
Wr. Neustadt:	6	11
		(davon 4 Stockbetten)
St. Pölten:	15	32
Schwechat:	4	7
Linz:	23	68
Wels:	8	16
Steyr:	4	12
Salzburg:	15	74
Graz:	29	71
Leoben:	6	10
Klagenfurt:	18	84
		(davon 41 Stockbetten)
Villach:	8	18
Innsbruck:	14	50
Bludenz:	9	20
		(davon 16 Stockbetten)

Im Bedarfsfall werden Schubhäftlinge auch in den für Verwaltungsstrahftlinge vorgesehenen Zellen untergebracht.

Zu Frage 29:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7086/J (Frage 25).

Zu Frage 30:

Ja.

Zu den Fragen 31, 32 und 33:

Wie mir vom Bundesasylamt, Außenstelle Wien, berichtet wurde, werden Asylwerber nicht "festgehalten bis ein negativer Asylbescheid fertiggestellt und übergeben wird".

Der Asylwerber befindet sich ja aufgrund seines Antrages zur Einvernahme beim Bundesasylamt und bleibt naturgemäß bis zu deren Abschluß - die in der Erstellung des Bescheides bestehen kann - dort, damit der Bescheid allenfalls auch sofort zugestellt werden kann. Befindet sich ein Asylwerber im Stand der Schubhaft und wird er daher in Begleitung zur Einvernahme gebracht, so besteht die Schubhaft - auch nach der Einvernahme - vorerst weiter, was eine Bewachung allenfalls bis zur Bescheidzustellung erfordert.

